

**15454/AB**  
**vom 18.10.2023 zu 15960/J (XXVII. GP)**  
**Bundesministerium** bmaw.gv.at  
**Arbeit und Wirtschaft**

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.606.431

Wien, am 18. Oktober 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mario Lindner und weitere haben am 18.08.2023 unter der **Nr. 15960/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Folgeanfrage: Katastrophale Arbeitsbedingungen für Paketbot\*innen** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf angemerkt werden, dass davon auszugehen ist, dass sich die in der parlamentarischen Anfrage – gestützt auf Medienberichte – beschriebenen Arbeitsbedingungen auf Selbstständige beziehen. Über die Arbeitnehmereigenschaft müsste die Verwaltungsstrafbehörde als Vorfrage entscheiden. Die Arbeitsinspektion verfügt derzeit nicht über die notwendigen und hinreichend konkreten Informationen, um ein solches Verfahren initiieren zu können.

#### Zu den Fragen 1 und 2

- *Wie viele Kontrollen wurden durch Arbeitsinspektorate in den Jahren 2018 bis 2022, sowie bisher im Jahr 2023 in Logistikzentren von Paketdienstleistern, deren Sub-Unternehmen bzw. Leiharbeitsfirmen im Bereich der Paketdienstleistung durchgeführt? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Bundesland.*
- *In wie vielen Fällen wurden in den Jahren 2018 bis 2022, sowie bisher im Jahr 2023 Strafen gegen Paketdienstleister, deren Sub-Unternehmen bzw. Leiharbeitsfirmen im Bereich der Paketdienstleistung wegen Verstößen gegen die sozialversiche-*

*rungsrechtlichen, arbeitsrechtlichen bzw. abgabenrechtlichen Bestimmungen verhängt? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Sanktionsgrund, sowie um Angabe der Strafhöhen.*

Vorab ist anzumerken, dass die Daten nur nach Branchen verfügbar sind und die dem Res sort zugehörige Arbeitsinspektion ausschließlich die Einhaltung der Bestimmungen des Arbeitnehmerinnen- bzw. Arbeitnehmerschutzes überprüft, weshalb sich die nachstehenden Daten auf diesen Bereich beschränken.

Nachfolgender Tabelle sind die Anzahl der Kontrollen durch die Arbeitsinspektorate in den Jahren 2018 bis 2022 sowie im 1. Halbjahr 2023 in der Branche "Post-, Kurier- und Expressdienste" zu entnehmen:

Jahr	Bgld	K	NÖ	OÖ	S	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Summe
2018	5	7	29	40	10	3	10	8	24	136
2019	3	11	35	26	13	15	7	8	23	141
2020	8	16	48	53	8	19	7	5	79	243
2021	15	4	39	23	14	9	12	2	69	187
2022	0	0	58	66	9	15	8	9	31	196
2023 (1. HJ)	1	2	16	13	8	5	5	6	14	70

Nachfolgender Tabelle sind die Beanstandungen im Arbeitnehmerinnen- bzw. Arbeitnehmerschutz in den Jahren 2018 bis 2022 sowie im 1. Halbjahr 2023 in der Branche "Post-, Kurier- und Expressdienste" zu entnehmen:

Jahr	Bgld	K	NÖ	OÖ	S	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Summe
2018	10	3	64	57	28	8	14	1	32	217
2019	6	4	57	31	15	30	11	9	23	186
2020	2	6	47	36	3	11	2	1	55	163
2021	10	7	52	44	37	8	12	2	91	263
2022	0	0	135	166	26	10	23	14	66	440
2023 (1 HJ.)	0	4	24	11	10	2	6	17	24	98

Nachfolgender Tabelle sind die Anzahl der Strafanzeigen, die jeweiligen Strafhöhen sowie die Übertretungen im Betrieb in der Branche "Post-, Kurier- und Expressdienste" in den Jahren 2018 bis 2022 sowie im 1. Halbjahr 2023, wobei es in den Jahren 2019 und 2020 zu keinen Strafanzeigen kam, zu entnehmen:

Jahr	Anzahl der Strafanzeigen (gesamt)	Übertretung im Betrieb	Beantragte Strafsumme in EUR	Rechtskräftige Strafsumme in EUR
2018	1	Technik und Arbeitshygiene	2.000,00	950,00
2021	2	Verwendungsschutz	730,00	0,00
		Arbeitsinspektionsgesetz	800,00	800,00
2022	3	Technik und Arbeitshygiene	2.000,00	2.000,00
		Arbeitsinspektionsgesetz	300,00	300,00
		Technik und Arbeitshygiene	1.000,00	noch anhängig
2023 (1.HJ)	4	Technik und Arbeitshygiene	4.500,00	noch anhängig
		Technik und Arbeitshygiene	3.000,00	noch anhängig
		Technik und Arbeitshygiene	3.000,00	noch anhängig
		Technik und Arbeitshygiene	4.500,00	noch anhängig

### Zur Frage 3

- Wie viele Sub-Frächter gibt es am DPD-Standort Kalsdorf bei Graz gem. der, in der Anfragebeantwortung 14409/AB angesprochenen, Liste?
  - Wie viele Beschäftigte sind bei diesen Sub-Frächtern insgesamt beschäftigt?

In der gegenständlichen Liste der Sub-Frächter sind 19 Sub-Frächter aufgelistet, wobei nur 17 davon Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen. Insgesamt werden zwischen zwei und 100 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer je Sub-Frächter beschäftigt.

### Zu den Fragen 4 und 5

- Wie viele Sub-Frächter gibt an den anderen DPD-Standorten in Österreich, insbesondere den ebenfalls in der Berichterstattung der letzten Monate erwähnten DPD-Standorten Radstadt und Hall in Tirol? Bitte um Auflistung nach DPD-Standort.
  - Wie viele Beschäftigte sind bei diesen Sub-Frächtern insgesamt beschäftigt?  
Bitte um Auflistung nach DPD-Standort.

- Bitte geben Sie, entsprechend der Nennung auf den Rückseiten der entsprechenden Lieferwägen gem. Postmarktgesetz bzw. ggf. der an diesen Standorten gemeldeten Unternehmen, die Namen der entsprechenden Sub-Frächter in den einzelnen DPD-Standorten, insbesondere Kalsdorf, Radstadt und Hall in Tirol, an.

Dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft ist nicht bekannt, wie viele Sub-Frächter in einer Vertragsbeziehung mit den anderen DPD-Standorten stehen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen muss von der Nennung der Namen Abstand genommen werden, welche auf der Liste angeführter Sub-Unternehmer, die in einer Vertragsbeziehung mit DPD in Kalsdorf stehen, aufscheinen.

### Zu den Fragen 6 und 7

- Welche Wahrnehmungen liegen Ihrem Ressort hinsichtlich möglicher Missstände, Prüfungen und Strafen gegen die drei Gesellschafter von DPD in Österreich in den letzten zehn Jahren vor? Bitte um detaillierte Auflistung.
- Von medialer und Expert\*innen-Seite oftmals kritisiert wird die hohe Zahl von Insolvenzen unter den DPD-Systempartnern: liegen Ihrem Ressort bzw. den nachgelagerten Dienststellen statistische Daten darüber vor, wie viele Insolvenzen es in den letzten zehn Jahren an den einzelnen DPD-Standorten gab? Bitte um Auflistung nach Jahr und Standort.
  - Liegen Ihnen Daten darüber vor, wie hoch die Summe nicht bezahlter Sozialversicherungsbeiträge, Löhne, Steuern etc. durch diese Insolvenzen waren? Bitte um detaillierte Auflistung nach Jahr und Standort.

Dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft liegen keine diesbezüglichen Daten vor.

### Zur Frage 8

- Sind die, in der Anfragebeantwortung 14409/AB angesprochenen, Kontrollen bei den Sub-Frächtern von DPD inzwischen abgeschlossen?
  - Welche Ziele wurden bei diesen Prüfungen konkret verfolgt?
  - Wenn ja, welche konkreten Ergebnisse wurden dabei festgestellt? Bitte schließen Sie die entsprechenden Prüfberichte Ihrer Anfragebeantwortung an.
  - Wenn ja, wurden auf Basis dieser Prüfung Strafen verhängt? Bitte um Angabe des Strafgrundes und der Höhe.
  - Wenn nein, wann werden diese Prüfungen abgeschlossen sein?

Die Kontrollen der Sub-Frächter hatten das Ziel, die durch die Berichte aufgeworfenen und in der Zuständigkeit der Arbeitsinspektion liegenden Probleme zu kontrollieren und erfor-

derlichenfalls Mängel abzustellen. Es wurde besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Höchstarbeitszeiten, der Ruhepausen, die Arbeitszeitaufzeichnungen und die Bestimmungen betreffend Lenker (Lenkprotokolle, Lenkpausen, etc.) gelegt.

17 der 19 aufgelisteten Sub-Frächter beschäftigen Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer. Die Betriebe dieser 17 Sub-Frächter wurden von den zuständigen Arbeitsinspektoraten kontrolliert.

Drei Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgeber konnten nicht angetroffen werden, wobei sich bei einem Standort herausstellte, dass dieser bereits aufgelöst wurde. Den zwei anderen Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgebern wurden von den zuständigen Arbeitsinspektoraten Aufrorderungen zur Übermittlung von Lenkprotokollen und Arbeitszeitaufzeichnungen übermittelt.

In allen anderen Fällen gab es unauffällige Arbeitszeitaufzeichnungen; jedoch wurden bei manchen Betrieben Mängel im Zusammenhang mit der Führung von Lenkprotokollen bzw. der Einordnung der Tätigkeiten zu den Lenkzeiten festgestellt. Die Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgeber wurden dementsprechend beraten und aufgefordert, innerhalb einer bestimmten Frist den rechtmäßigen Zustand herzustellen (§ 9 ArbIG).

Wenn Arbeitnehmerinnen- bzw. Arbeitnehmerschutzberechtigungen nicht eingehalten werden, beraten die Arbeitsinspektorinnen bzw. Arbeitsinspektoren die Verantwortlichen und fordern sie schriftlich auf, innerhalb einer bestimmten Frist den rechtmäßigen Zustand herzustellen. Werden festgestellte Mängel nicht fristgerecht behoben oder handelt es sich um schwerwiegende Mängel, wird Strafanzeige bei der zuständigen Behörde erstattet (§ 9 ArbIG). Hier war die Erstattung von Strafanzeigen nicht geboten.

### Zur Frage 9

- *Im Dezember 2022 gab es eine größere Kontrolle am DPD-Standort Radstadt: Welche Erkenntnisse liegen Ihrem Ressort dahingehend vor?*
  - *Wie viele Anzeigen gab es in diesem Zusammengang?*
  - *Welche Daten liegen Ihrem Ressort dahingehend vor, wie sich die Sub-Frächter/EPU-Struktur von DPD-Depots, die von Lagermax geführt werden, zu jenen von Gebrüder Weiss in Kalsdorf oder Hall in Tirol unterscheidet?*

Das zuständige Arbeitsinspektorat hat im Dezember 2022 keine Kontrolle am DPD Standort Radstadt durchgeführt.

Dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft liegen bezüglich Unterscheidung zwischen den zwei genannten Frächtern keine Daten vor.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt